

Pressemitteilung

Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Hamburg, 06.06.2023
Nr. 03

Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Grindelallee 43 (Sauerberghof)
20146 Hamburg
T: 040 4226070
F: 040 4226080
info@landesfrauenrat-hamburg.de
www.landesfrauenrat-hamburg.de

Politik, Wirtschaft und Kirche: Neuer Vorstand im Landesfrauenrat vereint verschiedene Perspektiven für den Feminismus

Die Mitgliederversammlung des Landesfrauenrats Hamburg hat turnusmäßig einen neuen Vorstand gewählt. Mit Wirkung vom 05. Juni bilden Eva Burgdorf (Evangelisches Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein), Angelika Ohse (Deutscher Ingenieurinnenbund) und Angela Fechner (LAG Feminismus – Bündnis 90 / Die Grünen) das neue Vorstandsteam. Sie bedankten sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern, Petra Ackmann, Silke Martini und Dr. Susanna Bunge, für ihr besonderes Engagement der vergangenen Jahre.

Auf der Jahreshauptversammlung betonten alter und neuer Vorstand Seite an Seite die hohe Relevanz des Verbands als essenzielles Fundament feministischer Arbeit in Hamburg. Auch Hamburgs Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank findet lobende Worte für die Arbeit des Landesfrauenrats: „Der Landesfrauenrat ist eine starke Stimme für Hamburgs Frauen und alle Fragen rund um Gleichstellung. Damit ist er für die Politik ein wichtiger Impuls- und Ideengeber und Bindeglied zu den fast 60 Mitgliedsorganisationen. Ich gratuliere dem neuen Vorstand ganz herzlich zur Wahl, freue mich über die weitere Zusammenarbeit und wünsche viel Erfolg und Freude bei den anstehenden Aufgaben.“

Diakonin Eva Burgdorf ist bereits als Beisitzerin aktiv zum Thema LGBTQIA+ in die Verbandsarbeit involviert. Sie freut sich darauf, mit der neuen Rolle nun mehr Verantwortung zu übernehmen: „Der Landesfrauenrat ist die starke Stimme von Hamburgs Frauen und ich freue mich, sie mit den Vorstandskolleginnen im Interesse unserer Mitgliedsverbände zu vertreten. Der Kampf um die Gleichstellung heißt, dicke Bretter zu bohren – den nehmen wir im neuen Team mit Vergnügen auf.“

Der Vorstand wird mit der Informatikerin Angelika Ohse um eine neue Perspektive erweitert. Sie nimmt u.a. die Schwerpunktthemen der Frauenförderung in MINT-Berufen sowie geschlechtergerechte Pädagogik in den Blick. Frischen Wind bringt außerdem die Referentin der Hamburgischen Bürgerschaft Angela Fechner, die ihre regionalpolitische Erfahrung beispielsweise im Bereich der Auswirkungen des Gender Pension Gap einsetzen wird. Im Erweiterten Vorstand setzt Dr. Christina Maria Huber (BPW – Business Professional Women) ihre engagierte Arbeit im Bereich Equal Pay und Chancengerechtigkeit in der Arbeitswelt fort. Auch Annika Huisinga (TERRE DES FEMMES) bleibt dem Verband als Beisitzerin erhalten. Sie bringt weiterhin ihre Erfahrung zum Thema Gewalt gegen Frauen ein. Der Landesfrauenrat schöpft für die nächsten drei Jahre also sowohl aus der Expertise bereits bewährter Arbeit als auch neuen Impulsen und Perspektiven.

Pressekontakt:

Landesfrauenrat Hamburg e.V.
Jarla Wessel
E-Mail: dialog@landesfrauenrat-hamburg.de



Anlage:

Pressefoto von links nach rechts: Doris Schramm (Schatzmeisterin), Eva Burgdorf, Angela Fechner, Angelika Ohse, Annika Husinga.

Fehlend: Dr. Christina Maria Huber

Über den Landesfrauenrat Hamburg:

Der Landesfrauenrat Hamburg e.V. ist der unabhängige, überparteiliche und überkonfessionelle Dachverband von 55 Hamburger Frauenverbänden. Seine Vorläufer waren der „Stadtbund Hamburger Frauenvereine“ von 1916, der sich 1949 als „Arbeitsgemeinschaft Hamburger Frauenorganisationen“ neu gründete. Vertreten werden ca. 300.000 Frauen aus Berufs-, Interessen- und Wohlfahrtsverbänden, aus Kirchen, Gewerkschaften und Parteien und weiteren Frauenverbänden oder Frauengruppen gemischter Verbände. Der Landesfrauenrat ist damit die größte Frauenlobby Hamburgs.